A.U.07
Lehrküche
83.47 m²

- Gas: kein Gas
- erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: ja

A.U.06
Essen/ Theorie
47.08 m²
16 Schüler
(15 bei Rollstuhlnutzung)

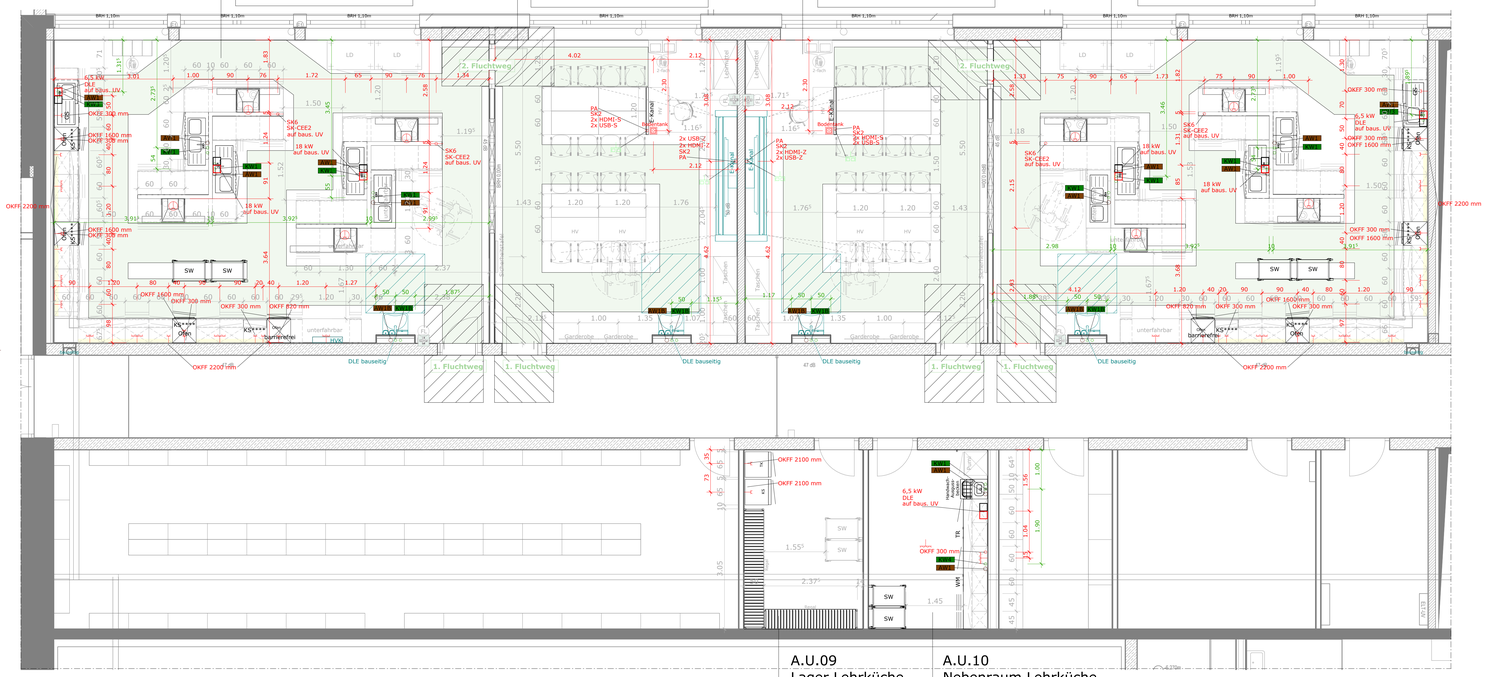
- Gas: kein Gas
- keine erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: ja
- kein Frontalunterricht möglich

A.U.05
Essen/ Theorie
47.08 m²
16 Schüler
(15 bei Rollstuhlnutzung)

- Gas: kein Gas
- keine erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: ja
- kein Frontalunterricht möglich

A.U.04
Lehrküche
83.31 m²

- Gas: kein Gas
- erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: ja



Untergeschoss
Bereich Küche
M 1 : 50

A.U.09
Lager Lehrküche
13.71 m²

A.U.10
Nebenraum Lehrküche
13.71 m²

Legende Möbel-Beschaffung

Symbol	Bezeichnung
	Neu
	bauseitig

Legende Architektur

Symbol	Bezeichnung
	Neues Mauerwerk/ sonstige Bauteile
	Neuer Beton oder Stahlbeton
	Vorhandene Bauteile
	Zu beseitigende Bauteile

Legende Einrichtung -Lehrküche-

(nicht zwangsläufig im Einrichtungsumfang enthalten)

Symbol	Bezeichnung
FL	Feuerlöscher
LE	Löscheimer
	Erste Hilfe Kasten
AD	Augendusche
P	Propangasflasche
	Installationsverteiler Möbel
Puri	Purifikator
GS	Geschirrspüler
WM	Waschmaschine
TR	Trockner
TK****	Tiefkühlschrank
KS***	Kühlschrank
KS****	Kühlschrank mit Gefrierfach
Ofen	Backofen
Mikro	Mikrowelle
	Herdplatte
	Dunstabzugshaube
	Flachschirmhaube
+ AS	Aufsatzschrank
+ AR	Aufsatzregal
+ HS	Hängeschrank
+ HR	Hängeregal
SD	Schülerdepot
LD	Lehrerdepot
SW	Sevierwagen

Legende Fluchtweg

Symbol	Bezeichnung
	Fluchtweg

Die Fluchtwege sind nach der Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht (RiSU) vom Fachplaner berücksichtigt worden.
Wir weisen darauffin, die Fluchtwege vom Brandschutzbeauftragten prüfen zu lassen!

Bewegungsfläche vor Drehflügeltüren

(für Rollstuhlnutzung gemäß DIN 18040-1)

Hinweis zur Architektur

Die Architektur liegt NICHT im Leistungsumfang vom Fachplaner!

Um eine sorgsame Einrichtungsplanung zu gewährleisten, setzen wir eine präzise Objektplanung bzw. Bestandsaufnahme (verzugsgerechtes räumliches Aufmaß) in den uns zur Verfügung gestellten Plänen voraus!

3D - Visualisierungen in unseren Einrichtungsplänen dienen lediglich der besseren Veranschaulichung!

DIN 18040-Teil 1-Barrierefreies Bauen ist zu beachten!

Hinweis zur Barrierefreiheit Arbeitshöhe, barrierefreier Arbeitsplatz

Die Oberkante der Arbeitsplatte beträgt 0,80 m OKFF, damit die Barrierefreiheit gewährleistet ist.
Die Möbel sind entsprechend auszuführen.

Hinweis zur Brandbekämpfung

Die Darstellung der Löschmitteleinheiten dienen zur Information von möglichen Verortungen um auf dieser Basis weiter organisierte Themen vornehmen zu können. Zur genauen Einsicht müssen die Planunterlagen zu den Fachräumen hinzugezogen werden.

Zur Brandbekämpfung in naturwissenschaftlichen Räumen, Technikräumen und Lehrküchen müssen geeignete Feuerlöscher und ggf. Löschsand vorhanden sein.

Anzahl und Typ der Feuerlöscher sind mit der für den Brandschutz zuständigen Stelle, z.B. Feuerwehr, auf Grundlage der technischen Regeln für Arbeitsstätten "Maßnahmen gegen Brände" festzulegen.
Feuerlöscher sind mindestens alle zwei Jahre durch befähigte Personen zu überprüfen.

Durch den Fachplaner der Einrichtung werden nur mögliche Positionierungen aufgezeigt. Die Anschaffung sollte in Bezug auf folgende Themen im Gesamtkontext zum Gebäude erfolgen: Wartung, Prüfung, mieten oder kaufen

Kleiderbrände sind mit Feuerlöschern zu löschen. Feuerlöschdecken sind zur Personenbrandbekämpfung nicht geeignet, sie entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Sie bringen sogar zusätzliche Gefahren. Beim Andrücken der Decke werden brennende oder glühende Stoffteile intensiv auf die Haut gepresst.

Löschsand ist z.B. für Metallbrände einzusetzen.

Der Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden ist den Lehrkräften / Nutzern durch Unterweisung und Übung vertraut zu machen und regelmäßig zu wiederholen.

Die Löscheinrichtungen sind so anzuordnen, dass sie auch schnell zum Einsatz gebracht werden können (in der Regel maximal 10m tatsächliche Laufwegslänge). Dabei ist sicherzustellen, dass das Löschmittel der Brandklasse angepasst ist und die Löschmittelmenge ausreichend ist.

NR.	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	VON
M	23.06.2026	Plankopf angepasst	NW
L	14.04.2026	Änderungswolken entfernt	NW
K	14.04.2026	Stellplan angepasst gem. Anmerkungen	NW
J	07.04.2026	Anpassung der Änderungswolken	NW
I	31.03.2026	neue Architektur hinterlegt	NW
H	12.03.2025	Stellplan gem. Anmerkungen angepasst	NW

PROJEKT
Neubau Gesamtschule Altenessen-Süd
Erbsöhnstrasse 45326 Essen

BAUHERR
Immobilienwirtschaft der Stadt Essen
Lindenallee 59-67 45127 Essen

ARCHITEKT

FLUR	FLURSTÜCK NR.
39	217 / T. 501 502 503 / T.

+/- 0.00 = 60.00 ü.NN.

STADT ESSEN

GENERALPLANUNG | TRAGWERKSPLANUNG | BAUPHYSIK
GEBÄUDETECHNIK | BRANDSCHUTZ | LANDSCHAFTSPLANUNG

PLANUNGSPHASE
Ausführungsplanung

PLAN - NR.
GEA-KUE-LP5-GR-UG-1002-M

PLANINHALT
Grundriss Untergeschoss - Bauteil A

MREF	GEA-ARC-LP5-GR-UG-0021-B
DATUM	11.07.2024
INDEX	M
BLATTGRÖSSE	ISO A0
STAND	23.06.2026
MASSTAB	1:50
BEARBEITER	NW

UNTERSCHRIFT BAUHERR | UNTERSCHRIFT ARCHITEKT

Die Pläne bzw. deren Inhalt, bleiben geistiges Eigentum des Architekten und dürfen nur absprachegemäß und in Sinne des Architekten verwendet werden; insbesondere dürfen die Planunterlagen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Architekten nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Nutzungsbeeinträchtigungen bzw. unbefugt unbefugt/rechtlich geschützte Leistungen stehen dem Auftraggeber und mit Entritt des Projektbesitzes zu.

Legende Angaben zu Installationspunkten

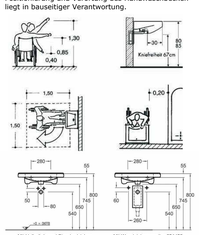
Symbol	Bezeichnung
	Elektro
	Abwasser
	Kaltwasser
	Warmwasser

Schema Anschluss Kalt- und Warmwasser

Die planerische Verantwortung unterliegt dem zuständigen TGA-Planer.

Legende Hygienecenter -barrierefrei-

Positionierung und Verortung des Handwaschbecken liegt in bauseitiger Verantwortung.

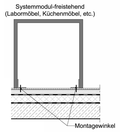


WW22	Wasserabfluss (Muffe oder Konfix)	DN 50	Wandanschluss 540 OKFF
WW23	Wasserzufluss Eckventil 1/2"	DN 50	Wandanschluss 590 OKFF
WW24	Wasserzufluss Eckventil 1/2"	DN 50	Wandanschluss 590 OKFF

Legende Anschlusswerte Elektrogeräte

Bezeichnung	Anschlusswert (W)
Backofen	ca. 3300
Mikrowelle	ca. 2170
Geschirrspülmaschine	ca. 3300
Wärmepumpentrockner	ca. 3600
Waschmaschine	ca. 2400
Kühlschrank	ca. 500
Tiefkühlschrank	ca. 800

Schema Bodenmontage



Achtung:
Zur sicheren und dauerhaften Montage sind min. 7 cm Estrich notwendig!

Hinweis zu den Angaben zur Installation und zur baus. Leitungsverlegung

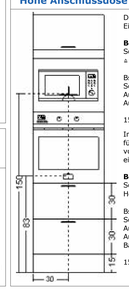
Die Angaben zur Installation sind ein Vorschlag seitens des Fachplaners. Sie dienen als Diskussionsgrundlage und sind lediglich Hilfsangaben.

Die weitere TGA-Planung liegt in der Verantwortung des TGA-Planers!

Für die bauseitige Leitungsverlegung sind die Ausführungspläne mit Installationsangaben des TGA-Fachplaners maßgebend.

Bei bauseitig veränderten Gegebenheiten ist umgehend die fachplanende Firma zu informieren.

Hinweis Höhe Anschlussdose für Backöfen



Die Steckdose bzw. Herdanschlussdose für den Einbaubackofen wird mittig hinter diesem platziert.

Berechnung:
Sockelhöhe + Maße der Auszüge + 8cm = Höhe Anschlussdose
≙ höchster Punkt von Fertigfußboden

Bsp.:
Sockelhöhe= 15cm
Auszug1 = 30cm
Auszug2 = 30cm

15cm + 30cm + 30cm + 8cm = 83cm

In diesem Bereich ist in den meisten Fällen ausreichend Platz für den Stecker des Backofens. Allerdings gibt es auch Modelle von Herstellern (z.B. Miele), die im oberen Bereich des Gerätes eine Steckdose benötigen.

Berechnung:
Sockelhöhe + Maße der Auszüge + Backofennische - 8cm = Höhe Anschlussdose ≙ höchster Punkt von Fertigfußboden

Bsp.:
Sockelhöhe= 15cm
Auszug1 = 30cm
Auszug2 = 30cm
Backofennische = 59cm

15cm + 30cm + 30cm + 59cm - 8cm = 126cm

Legende Abwasser für Lehrküchen

Abwasserleitung im Möbel
50mm Aussendurchmesser, PE/HT-Rohr, Geruchsverschluss enthalten

Bauseitiges Abwasserleitungsende
für Bodenanschluss
50mm Aussendurchmesser, Endung mit Muffe, für Anschluss an PE/HT-Rohr mit 50mm Aussendurchmesser, Endung 100mm OKFF
für Wandanschluss
50mm Aussendurchmesser, Endung mit Muffe, für Anschluss an PE/HT-Rohr mit 50mm Aussendurchmesser, Achse max. 300mm OKFF

WW20	Wasserabfluss (Muffe oder Konfix)	DN 50	Bodenanschluss 100 OKFF
WW21	Wasserabfluss (Muffe oder Konfix)	DN 50	Wandanschluss 350 OKFF
WW19	Wasserabfluss (Muffe oder Konfix)	DN 70	Bodenanschluss 100 OKFF

Legende Sanitär für Lehrküchen

Leitungen am Bau
Bauseitige Leitungsverlegung nach gültiger DIN 1988 und Schutz des Trinkwasser nach DIN EN 1717

Leitungsquerschnitt im Möbel
Wasser, Druckluft:
- 8-15mm, Anschluss 1/2", Kupferrohrende blank, Kunststoffrohr 1/2", Aussengewinde
- 16-22mm, Anschluss 3/4", Kupferrohrende blank, Kunststoffrohr 1/2", Aussengewinde
- 28mm, Anschluss 1", Kupferrohrende blank, Kunststoffrohr 1/2" Aussengewinde

Leitungsdruck Wasser
Minimum 3 bar bis Maximum 4 bar

Bauseitiges Leitungsende Bodenanschluss
für Zuwasser
Achse 150mm OKFF Handabsperrung

Bauseitiges Leitungsende Wandanschluss
für Zuwasser
Achse 300mm OKFF Endung Eckventil, Öffnung nach oben

Bei wandständigen Möbeln
Wandabstand der Sanitärleitungen 50mm Achsmaß.
Der Anschluss, der im Bau verlegten, mit den im Möbel installierten Leitungen erfolgt je nach Leistungsabgrenzung.

Anschlusswerte und Durchflussmengen

Wasser
Bei einem Fließdruck von 3,5-4 bar, einem Druckverlust von 1 bar und voll geöffnetem Keramikobertteil beträgt der Durchfluss beim
*Auslaufventil: ca. 14 l/min
*Eckventil: ca. 10 l/min
*Durchgangsventil: ca. 10 l/min

Legende Sanitär für Lehrküchen

WW1	Wasserzufluss Schrägsitzventil IG 1/2" Kugelhahn IG 1/2"		Bodenanschluss 150 OKFF
WW2	Wasserzufluss Eckventil 1/2"		Wandanschluss 400 OKFF
WW3	Wasserzufluss Schrägsitzventil IG 3/4" Wasserdurchfluss:0,325 l/sek		Bodenanschluss 150 OKFF
WW4	Wasserzufluss Eckventil 1/2" Mit Geräteanschluss 3/4" AG		Wandanschluss 400 OKFF
WW5	Wasserzufluss Geräteanschluss 3/4" AG		Wandanschluss 400 OKFF
WW6	Wasserzufluss Schrägsitzventil IG 1/2" Kugelhahn IG 1/2"		Bodenanschluss 150 OKFF
WW7	Wasserzufluss Eckventil 1/2"		Wandanschluss 400 OKFF
WW8	Wasserzufluss Schrägsitzventil IG 3/4" Wasserdurchfluss:0,325 l/sek		Bodenanschluss 150 OKFF

Hinweise an Elektroplanung

1. Installationsangaben lediglich für die Möbel und ggf. die Bild- und Tontechnik (falls diese im Auftrag). Die Installationsangaben ersetzen keine vollständige TGA-Fachplanung und beinhalten ausschließlich nur die Installationsangaben für die Möbelanschlusspunkte.
2. Not-Aus-Schalter sind an allen Flucht- und Rettungstüren sowie Ausgängen im Raum anzubringen und auf die IVM zu führen. Kollision mit den Möbeln prüfen!
3. Beschriftung der Kabel- Bauteilbezeichnung + Kabelbezeichnung.
4. Arbeitsplatzbeleuchtung: Beleuchtung vorsehen.
5. Tafelbeleuchtung vorsehen.

Legende Elektro für Lehrküchen

Erforderliche Elektro- und Netzwerkinstallation im Gewerk Elektroinstallation (Elektroplanung)

Symbol	Bezeichnung	Leistung	Kabel (Adern x mm²)	Höhe (mm) OKFF	Kabelüberlänge am Labormöbel im m
	Schukosteckdose 16 A (1-,2-,3- fach) auf bauseitige Verteilung		3 x 2,5	gem. Plan	
	Schukosteckdose 16 A (1-,2-,3- fach) zur Stummschaltung über ELA/ SAA auf bauseitige Verteilung		3 x 2,5	gem. Plan	
	Schukosteckdose 16 A – Deckendose (1-,2-,3- fach) auf bauseitige Verteilung		3 x 2,5	gem. Plan	
	Schukosteckdose 16 A – Deckendose (1-,2-,3- fach) zur Stummschaltung über ELA/ SAA auf bauseitige Verteilung		3 x 2,5	gem. Plan	
	Anschlussdose für Durchlauferhitzer auf bauseitige Verteilung	gemäß Plan	6,5 KW:5 x 2,5 11 KW: 5 x 4	300	
PA	Potentialausgleich Möbel auf bauseitige Verteilung		1 x 6	gem. Plan, wenn keine Angabe 0	3
SK1	Stromkreis Möbel auf baus. Verteilung / Zahl= Anzahl der Stromkreise		3 x 2,5	gem. Plan, wenn keine Angabe 0	5
SK-CEE1	Stromkreis Möbel auf baus. Verteilung / Zahl= Anzahl der Stromkreise		5 x 2,5	gem. Plan, wenn keine Angabe 0	5
SK-SVG	Stromkreis Experimentierschalttafel (SVG)		3 x 4	gem. Plan, wenn keine Angabe 0	3
SK1-ELA	Stromkreis zur Stummschaltung über ELA/ SAA auf bauseitige Verteilung		3 x 2,5	gem. Plan, wenn keine Angabe 0	3
NA	Notausschleife auf bauseitige Verteilung		5 x 1,5	gem. Plan, wenn keine Angabe 0	3
	Datendose (Einzel / Doppel) gem. Netzwerkkonzept		CAT 7	gem. Plan	3
	Datendoppeldose (Einzel / Doppel) als Deckensteckdose gem. Netzwerkkonzept		CAT 7	gem. Plan	
	Telefonanschlussdose gem. Konzept		je nach System	gem. Plan	3
	Nur Lautsprecherleitung ohne Lautsprecher zum Zielpunkt		YFAZ 2 x 2,5	gem. Plan	
LP	Lautsprecherleitung Zielpunkt vom Lautsprecher		YFAZ 2 x 2,5	gem. Plan, wenn keine Angabe 0	3
HDBT-S/Z	Kabel Bild - und Tonübertragung START/ZIEL		CAT 7 beidseitig Stecker	gem. Plan, wenn keine Angabe 0	3
VGA-S/Z	Medienleitung START/ZIEL				3
3,5 Klinke-S/Z	3,5 mm Stereoklinkerstecker START/ZIEL				3
HDMI-S/Z	Medienleitung START/ZIEL (Stecker/ Stecker)				3
USB-S/Z	Medienleitung START/ZIEL (Stecker/ Stecker)				3
Audio-cinch-S/Z	Medienleitung START/ZIEL		2x beidseitig Stecker (Audio)	gem. Plan	1
PK PK S/Z	Stummschaltung von ELA/SAA als potentialfreier Kontakt		2 x 0,8 2 x 2 x 0,8	gem. Plan, wenn keine Angabe 0	3
	CEE-Steckdose 400V/16A		5 x 2,5	gem. Plan	3
E-STL-S/Z	Steuerleitung An-/Abschaltung Elektroofuhr START/ZIEL		10 x 1,5	gem. Plan, wenn keine Angabe 0	3
	Taster Auf-/Abschaltung Verdunklung		3 x 2,5 auf baus. UV 5 x 1,5 zum Verbraucher		
	Taster Auf-/Abschaltung Sonnenschutz		3 x 2,5 auf baus. UV 5 x 1,5 zum Verbraucher		

Symbole OHNE Leitungsführung im Gewerk Elektroinstallation (Elektroplanung)

	Schukosteckdose im Möbel
	Durchlauferhitzer im Möbel verdrahtet
	Brüstungskanal vom Möbelhersteller
HDMI	HDMI- Empfänger